Zuverlässige Pegelmessung in Wasser und Abwasser

Categories : Messtechnik, Schutzsysteme

Date : 19. April 2017

Die Kunststoff-Tauchsonde LMK 808 von BD|SENSORS ist prädestiniert für Pegelmessungen im Wasser- und Abwasserbereich. Verantwortlich dafür zeichnet das Herzstück der Sonde - ein extrem robuster, nahezu wartungsfreier kapazitiver Keramiksensor. Das Unternehmen BD|SENSORS hat den Überspannungsschutz vom Kabel in den abtrennbaren Sondenkopf verlagert und zudem einen wirksamen Schutz gegen Kabelverbiss entwickelt das bedeutet doppelte Sicherheit vor Schäden am Kabel. Die LMK 808 vereint damit Messgenauigkeit und Langzeitstabilität bei geringstmöglichem Wartungsaufwand.

Thierstein-Tauchsonden zur kontinuierlichen Erfassung von Pegelständen müssen zuverlässig und langlebig arbeiten. Neue Maßstäbe setzt hier die Kunststoff-Tauchsonde LMK 808 desUnternehmens mit ihrem extrem widerstandsfähigen kapazitiven Keramiksensor. Die Sonde mit dem Durchmesser 35 mm ist für Nenndrücke von 0-1 mH2O bis 0-100 mH2O ausgelegt. Ihre Genauigkeit liegt in der Standardausführung bei 0,35 Prozent FSO, optional bei 0,25 Prozent FSO.

Klarer Kopf - lange Lebenserwartung

An Tauchsonden setzen sich mit der Zeit Ablagerungen wie z.B. Algen oder Muscheln fest - eine potentielle Fehlerquelle für die Messung. Das Entfernen des Bewuchses kann eine empfindliche Sensormembrane aus Edelstahl leicht zerstören. Hier punktet die LMK 808 mit ihrem robusten, kapazitiven Sensor aus hochreiner Keramik (99,9 Prozent Al2O3), der unempfindlich gegenüber Ablagerungen ist. Eventuelle Verschmutzungen lassen sich einfach entfernen, ohne die Membrane zu beschädigen. Der Keramiksensor in Kombination mit dem Gehäuse aus Kunststoff macht die Tauchsonde resistent gegen aggressive und abrasive Medien und somit beinahe unzerstörbar.

Trennung von Sondenkopf und Kabel intelligenter Überspannungsschutz

Mit trennbaren Tauchsonden entwickelte das Unternehmen in den 1990er Jahren ein Erfolgskonzept, das einen zeit- und kostensparenden Standard setzte. Auch bei der LMK 808 ist der Sondenkopf vom Kabelteil trennbar. Er kann ohne Werkzeug abgeschraubt und ausgetauscht werden, während das verlegte Kabel weiter genutzt wird - ein entscheidender Vorteil im Servicefall und erfreuliche Nebenerscheinung bei der Lagerhaltung. Tauchsonden des Unternehmens haben generell einen Überspannungsschutz im Kabelteil, der Blitze bis zu einer gewissen Stärke ableitet. Bei stärkeren Blitzen besteht aber die Gefahr, dass Sondenkopf und Kabel beschädigt werden. Bei der LMK 808 ist ein verbesserter Überspannungsschutz direkt im Sondenkopf integriert. Er leitet Impulsströme bis 8 kA ab. Sollte es zu einem Defekt durch Blitzschlag kommen, muss lediglich der Sondenkopf getauscht werden, das Kabel bleibt intakt.

Keine Chance für Nager

Unterirdisch oder in Kabelschächten verlegt, fallen die langen Sondenkabel oft den Zähnen kleiner Nagetiere zum Opfer und müssen aufwendig gewechselt werden. Das Unternehmen wartet nun mit einer nagerresistenten Lösung auf: die Ummantelung des Kabels mit einem Stahlgeflecht bietet effektiven Schutz gegen Ratten & Co. und erspart dem Kunden viel Ärger und Aufwand.

Mit der LMK 808 Oberwasser behalten

Die trennbare Kunststofftauchsonde LMK 808 mit kapazitivem Keramiksensor macht die Pegelüberwachung im Wasser- und Abwasserbereich genauer, sicherer und kosteneffektiver. Sie überzeugt mit geringem Wartungsaufwand, leichtem Handling und hoher Widerstandskraft.